Open-Access-Policy der Friedrich-Schiller-Universität Jena

1. Präambel

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena fördert den offenen Zugang zu den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung und befürwortet die Prinzipien des Open Access im Sinne der Berliner Erklärung. Im Verbund mit den anderen Thüringer Hochschulen setzt sie die Thüringer Strategie zur Digitalisierung im Hochschulbereich um und beteiligt sich aktiv an Open-Access-Initiativen. Sie verfolgt das Ziel, die Forschungsergebnisse ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter Beachtung der jeweils geltenden fachlichen Standards gut sichtbar, breit zugänglich und nachnutzbar zu machen. Sie unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei der Umsetzung von Open Access entsprechend den DFG-Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis sowie den FAIR-Prinzipien für Forschungsdaten. Der Einsatz für den offenen Zugang zu den Forschungsergebnissen steht im Einklang mit der Wissenschafts- und Publikationsfreiheit. Die Universität legt großen Wert darauf, das Prinzip der freien Wahl des Publikationsweges unangetastet zu lassen: Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Friedrich-Schiller-Universität Jena entscheiden selbst, wo und zu welchen Zugangsbedingungen sie ihre Forschungsergebnisse publizieren. Der Universität ist bewusst, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler je nach Fachdisziplin hier vielfältige und zum Teil neue Wege beschreiten.

2. Was ist Open Access?

Die Idee von Open Access ist es, wissenschaftliche Literatur und Daten uneingeschränkt und in der Nutzung kostenfrei über das World Wide Web zugänglich zu machen sowie Barrieren bei ihrer Nutzung abzubauen. Der uneingeschränkte Zugang zu den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung fördert deren Sichtbarkeit und Rezeption. Der "goldene Weg" des Open-Access-Publizierens steht für die direkte, kostenfreie Verfügbarkeit von Publikationen und Daten in anerkannten und begutachteten Open-Access-Medien. Der "grüne Weg" sieht die Möglichkeit der kostenfreien Zweitveröffentlichung im institutionellen Repositorium der Friedrich-Schiller-Universität Jena oder einem disziplinspezifischen Repositorium vor.

3. Empfehlungen und Grundsätze

Im Rahmen ihres Engagements für den freien Zugang zu wissenschaftlichen Informationen ermutigt die Friedrich-Schiller-Universität Jena Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Ergebnisse ihrer Forschungen nach den Prinzipien des <u>Open Access</u> ohne Zugriffbeschränkungen digital zu publizieren. Der Senat verabschiedet die folgenden Grundsätze und Empfehlungen:

• Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ermutigt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, von ihrem durch § 38 Abs. 4 UrhG gewährleisteten Recht auf

Zweitveröffentlichung Gebrauch zu machen und ihre digitalen Publikationen zusätzlich in der <u>Digitalen Bibliothek Thüringen (DBT)</u>, dem von der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB) betriebenen institutionellen <u>Repositorium</u>, oder in einem anderen disziplin- bzw. fachspezifischen <u>Repositorium</u> zu veröffentlichen.

- Für die Herausgabe eigener Open-Access-Zeitschriften, -Sammelbände, Monographien und sonstiger Medien stellt die ThULB den Wissenschaftlerinnen und
 Wissenschaftlern die Zeitschriftenplattform journals@UrMEL sowie die Digitale
 Bibliothek Thüringen bereit.
- Die ThULB ist die zentrale Anlaufstelle zur Förderung von Open Access an der Universität. Sie berät zu Fragen des Open-Access- und des Elektronischen Publizierens. Weiterhin bietet sie Unterstützung bei der Finanzierung von Open-Access-Publikationen und ist bestrebt, die Open-Access-Transformation an der Universität voranzutreiben, u.a. durch die vermehrte Integration von Open-Access-Lizenzmodellen.
- Die Friedrich-Schiller-Universität Jena empfiehlt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, ihre Open-Access-Publikationen in der Hochschulbibliographie zu verzeichnen, um deren Sichtbarkeit zu optimieren und ein Monitoring zu gewährleisten.
- Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ermutigt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sich beim Abschluss von Autor/innenverträgen stärker mit dem Thema Rechteeinräumung auseinanderzusetzen. Die Einräumung ausschließlicher Nutzungsrechte an Verlage ist häufig nicht notwendig und nachteilig für die Autorinnen und Autoren sowie die Weiter- und Nachnutzbarkeit der Publikation. Für Open-Access-Publikationen sollten lediglich einfache Nutzungsrechte eingeräumt werden.
- Die Friedrich-Schiller-Universität Jena empfiehlt, digitale Erstveröffentlichungen unter einer <u>Creative Commons-Lizenz</u> zu publizieren (vorzugsweise CC-BY oder CC-BY-SA). Damit geben Forschende als Urheber und Urheberinnen allen Interessierten die Möglichkeit, die eigenen Werke unter bestimmten Bedingungen weiterzunutzen und weiterzuentwickeln, ohne hierfür ausdrücklich um Erlaubnis fragen zu müssen. Die CC-BY-Lizenz erlaubt eine umfassende Nachnutzbarkeit durch Dritte, steigert hierdurch die Sichtbarkeit der an der Friedrich-Schiller-Universität Jena entstandenen Publikationen und stellt dabei gleichzeitig die Zitierung des Urhebers sicher.
- Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ermutigt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sich bei qualitätsgesicherten Open-Access-Publikationsorganen in Herausgabe-, Redaktions- und Gutachterfunktionen zu engagieren.
- Sie unterstützt die Verarbeitung von Forschungsdaten gemäß den <u>FAIR-Prinzipien</u> und fördert die freie Zugänglichkeit von Forschungsdaten. Der Umgang mit Forschungsdaten und deren Publikation werden von der <u>Kontaktstelle</u> <u>Forschungsdatenmanagement</u> koordiniert. Die Kontaktstelle arbeitet eng mit dem Universitätsrechenzentrum und der ThULB zusammen.
- Die Friedrich-Schiller-Universität Jena empfiehlt zur Autor/innenidentifikation ausdrücklich die Verwendung des Identifikators der "Open Researcher Contributor Initiative" (ORCID). Dieser gewährleistet eine eindeutige Zuordnung zu Publikationen und Forschungsdaten. Weiter fordert sie Universitätsmitglieder und -angehörige dazu auf, ihre Zugehörigkeit zur Universität in Forschungspublikationen gemäß der Affiliationsrichtlinie der Friedrich-Schiller-Universität Jena kenntlich zu machen.
- Die ThULB unterstützt den freien Zugang zu digitalisierten Quellen der kulturellen Überlieferung (Open Digitisation Policy). Für den weltweit freien Zugang zu digitalisierten Kulturgütern aus Thüringer Archiven, Bibliotheken, Museen und

weiteren Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen steht das digitale Kultur- und Wissensportal Thüringens <u>kulthura</u> zur Verfügung.

ThULB Jena, 26.01.2022